

Der Oberbürgermeister  
Plauen, 01.04.2026

## Niederschrift über die 15. Sitzung des Verwaltungsausschusses

**Sitzung am:** Mittwoch, den 01.04.2026  
**Sitzungsort:** Sitzungszimmer 345,

**Beginn:** 16:30 Uhr **Ende:** 16:50 Uhr

### Anwesenheit:

**Vorsitzender** Oberbürgermeister Steffen Zenner

### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Sven Gerbeth  
Herr Lars Gruber  
Herr Prof. Dr. Lutz Kowalzik  
Herr Jörg Schmidt  
Herr Maik Schwarz

### Beratende Mitglieder

Herr Fabrice Franke  
Herr Benjamin Zabel

### Stellvertretendes Mitglied

Frau Diana Zierold Vertretung für Frau Claudia Hänsel

### Abwesenheit:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Claudia Hänsel	entschuldigt
Herr Tim Schuster	unentschuldigt
Frau Diana Simon	unentschuldigt
Herr Mathias Weiser	unentschuldigt

#### Beratende Mitglieder

Herr Uwe Geisler	unentschuldigt
Herr Wolfgang Müller	entschuldigt
Herr Mario Schreiter	entschuldigt

### Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Herr Martin Hofmann	Rechnungsprüfungsamt	gesamte Sitzung
Herr Marcel Fröbisch	Personalrat	gesamte Sitzung
Herr René Schreiter	FBL Sicherheit und Ordnung	gesamte Sitzung
Frau Carola Blume-Brake	FBL Haupt- und Personalverwaltung	gesamte Sitzung

### Weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Herr Jubelt, Freie Presse	Berichterstattung öff. Teil

## **Tagesordnung:**

### **öffentlicher Teil**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 1.2 Tagesordnung
- TOP 1.3 Beantwortung von Anfragen
- TOP 1.4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 04.03.2026
- TOP 1.5 Informationen des Oberbürgermeisters
  
- TOP 2 Vorberatung
- TOP 2.1 Einrichtung von vier Planstellen "Sozialpädagogische Fachkräfte" im Geschäftsbereich I, Fachbereich Jugend, Soziales, Schulen, Sport  
**BSV-299/2026**
  
- TOP 3 Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

### **öffentlicher Teil**

#### **1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Die 15. Sitzung des Verwaltungsausschusses wird von Oberbürgermeister Zenner durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet. Gemäß § 39 Absatz 1 SächsGemO weist der Oberbürgermeister darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Ausschussmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Mit Einverständnis des Verwaltungsausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung **Stadtrat Maik Schwarz, BSW-Fraktion**, und **Stadtrat Jörg Schmidt, CDU-Fraktion**, bestimmt.

#### **1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Zu Beginn der Sitzung stellte Oberbürgermeister Zenner fest, dass fünf stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind und somit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Stadtrat Prof. Dr. Kowalzik und Stadtrat Gerbeth kamen verspätet zur Sitzung. Somit erhöht sich die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder auf sieben.

#### **1.2 Tagesordnung**

Die Tagesordnung für die 15. öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses wird bestätigt.

#### **1.3 Beantwortung von Anfragen**

Stadtrat Sven Gerbeth, Fraktionsvorsitzender der Freien Bürgerliste, fragte im letzten Verwaltungsausschuss vom 04.03.2026, ob Einsparungen möglich wären, wenn die festen Parkuhren (wie beispielsweise auf der Straßberger Straße gegenüber dem Handelshaus) abgebaut würden und stattdessen die in der Nähe befindlichen Parkautomaten genutzt würden.

Die Anfrage wurde an den Geschäftsbereich II weitergeleitet. Eine Antwort steht noch aus.

#### **1.4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 04.03.2026**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Plauen beschließt die Höhergruppierung eines Arbeitnehmers im Geschäftsbereich OB mit Wirkung zum 01.04.2026 von Entgeltgruppe 10 in Entgeltgruppe 11 auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

#### **1.5 Informationen des Oberbürgermeisters**

Oberbürgermeister Zenner informiert, dass er gemeinsam mit der neuen Leiterin der Polizeidirektion Zwickau, Frau Schwanitz, sowie Herrn Dr. Schreiter unterwegs gewesen war, um den neuen Bürgerpunkt vorzustellen. Dieser wird am 17. April 2026 um 10:00 Uhr eröffnet. Er lädt alle herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Zudem wird die Komplettbesetzung des Bürgerpunkts durch zwei weitere Polizisten sichergestellt. Damit wird ein weiterer Schritt in Richtung eines funktionierenden Anlauf- und Bürgerpunkts gemacht. Ziel ist es, einen zentralen Ort zu schaffen, an dem der kommunale Präventionsrat präsent ist und an dem sich auch andere Institutionen wie die Feuerwehr oder Lars Buchmann einbringen können.

## **2 Vorberatung**

### **2.1 Einrichtung von vier Planstellen "Sozialpädagogische Fachkräfte" im Geschäftsbereich I, Fachbereich Jugend, Soziales, Schulen, Sport Vorlage: BSV-299/2026 BSV-299/2026**

Frau Carola Blume-Brake, Fachbereichsleiterin Haupt- und Personalverwaltung, führt zur Vorlage aus.

Stadtrat Sven Gerbeth, Fraktionsvorsitzender der Fraktion Freie Bürgerliste, fragt nach, ob die Stellen befristet sind, da dies im Text nicht erwähnt wird, Frau Blume-Brake es jedoch erwähnt hat.

Frau Blume-Brake bestätigt dies und erklärt, dass die Stellen aufgrund des Förderprojektes befristet für sechs Jahre eingestellt werden.

Oberbürgermeister Zenner ergänzt, dass eine unbefristete Einstellung aus finanziellen Gründen nicht möglich ist, man jedoch hofft, dass das Förderprogramm verlängert wird.

Stadtrat Maik Schwarz, Fraktionsvorsitzender der BSW-Fraktion, fragt, ob das durch den Rückgang der Kinderzahlen in den Kitas frei werdende Personal bevorzugt für die neuen Planstellen eingesetzt werden könnte.

Frau Blume-Brake erklärt, dass dies geprüft wird, jedoch aufgrund der aktuellen Auslastung, in insbesondere im Bereich Hort, derzeit keine konkreten Aussagen dazu getroffen werden können.

Stadtrat Schwarz erkundigt sich zudem, ob das zusätzliche Personal in die Berechnung der Kita-Beiträge mit einfließt.

Frau Blume-Brake verneint dies.

Oberbürgermeister Zenner betont, dass die Stadt keine Kündigungen vornehmen will, auch wenn die Kinderzahlen sinken. Er erklärt, dass Flexibilität von den Mitarbeitern erwartet wird, was bedeutet, dass diese je nach Bedarf zwischen den Einrichtungen wechseln können. Ziel ist es jedoch, die Arbeitsplätze zu sichern, da die Stadt ein sozialer Arbeitgeber ist. Er weist darauf hin, dass die Kinderzahlen nur für einen Zeitraum von drei bis vier Jahren verlässlich prognostiziert werden können.

Stadtrat Gerbeth äußert Bedenken hinsichtlich der Transparenz der Befristung und fordert, dass diese klar in den Unterlagen vermerkt wird, um Missverständnisse zu vermeiden.

Frau Blume-Brake sichert zu den Beschlusstext anzupassen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt beschließt die Einrichtung von vier weiteren Planstellen „Sozialpädagogische Fachkräfte“ im Fachbereich Jugend, Soziales, Schulen, Sport im Rahmen der Befristung des Förderprogrammes.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

**3 Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)**

**Stadtrat Maik Schwarz, Fraktionsvorsitzender der BSW-Fraktion, spricht die kurze Ampelphase auf der Reichenbacher Straße, Höhe Neue Elsterbrücke, an. Insbesondere während der Nachmittagsstunden und des Feierabendverkehrs ist die Grünphase zu kurz bemessen. Er schildert, dass lediglich vier Fahrzeuge pro Ampelphase passieren könnten, was zu einem erheblichen Rückstau bis hinauf zum Krankenhaus führt. Er fragt an, ob die Ampelphasen verlängert werden können, ohne dabei das gesamte Verkehrsnetz zu beeinträchtigen.**

**Oberbürgermeister Zenner sagt eine schriftliche Beantwortung zu.**

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner  
Oberbürgermeister

Jörg Schmidt  
Stadtrat

Plauen, den 20.04.2026

Plauen, den

Linda Mierendorf  
Schriftführerin

Maik Schwarz  
Stadtrat

**Hinweis:** Das Protokoll, wurde mit Hilfe einer „künstlichen Intelligenz“ erstellt. Es ist ein Dokument, das automatisiert aus der Audio- oder Videodatei des jeweiligen Gremiums generiert wird. Das KI-basierte Tool kann Sprache in Text umwandeln, wichtige Punkte extrahieren und das Protokoll strukturieren. Die Überprüfung erfolgte durch den jeweiligen Protokollanten. Gemäß § 26 Abs. 8 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen bleibt die Tonaufnahme bis zur Bestätigung der Niederschrift bestehen. Danach wird diese umgehend auch aus dem KI-Modul gelöscht.